



NIEMALS VERGESSEN – DEMOKRATIE SCHÜTZEN!

Februargedenken 1934

Die Wiener SPÖ - Bildung, der Bund Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen und die Sozialistische Jugend Wien laden ein zum Gedenken an die Opfer der Februarkämpfe 1934.

Der Bürgerkrieg im Februar 1934 ist ein einschneidendes Ereignis in der Geschichte unserer Stadt. Am 12. Februar kommt es zu ersten Kampfhandlungen in den Gemeindebauten. Der Wiener Landtag und Gemeinderat wird aufgelöst, Bürgermeister und Stadtsenat ihrer Ämter enthoben.

Bürgermeister Karl Seitz, der sich weigert, den Verfassungbruch der Regierung anzuerkennen, wird aus dem Rathaus getragen und ins Polizeigefangenenhaus gebracht.

Die rund 15.000 Beschäftigten der Städtischen Straßenbahn waren traditionell sehr stark mit der Sozialdemokratie und der Gewerkschaft verbunden. Viele waren Mitglied des Republikanischen Schutzbundes und schlossen sich

aus politischer Überzeugung diesem Aufstand an. Der öffentliche Verkehr kam durch Straßensperren und die Besetzung der Betriebsbahnhöfe teilweise zum Erliegen. Gefechte mit der Polizei und dem Bundesheer führten zu zahlreichen Toten, Verletzten, Verhaftungen und in Folge auch zu Entlassungen.

Auf den Bürgerkrieg folgt das Verbot der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei, der Freien Gewerkschaften und sämtlicher sozialdemokratischer Organisationen. Er markiert das Ende der Ersten Republik.

Weltweit werden immer öfters demokratische Strukturen in Frage gestellt. Ein unmittelbar schockierendes Beispiel war der Sturm auf das Kapitol in Washington. Diesen Entwicklungen müssen wir uns entgegenstellen.

Am Freitag, dem 12. Februar 2021, gedenken wir der Opfer des Bürgerkriegs im Februar 1934.

Februargedenken 1934

PROGRAMM

Begrüßung:

Gemeinderat Mag. Marcus Schober, Bildungssekretär der SPÖ Wien

Es sprechen:

Landtagspräsident Ernst Woller, Vorsitzender der Wiener SPÖ Bildung

Dr. Gerald Netzl, Vorsitzender des Bundes Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen Wien

Rihab Toumi, Vorsitzende der Sozialistischen Jugend Wien

Bürgermeister Dr. Michael Ludwig, Vorsitzender der SPÖ Wien

Musik: Gruppe Morgenrot

Freitag, 12. Februar 2021

Beginn: 18 Uhr · **Ort:** Remise, Verkehrsmuseum der Wiener Linien, Ludwig-Koeßler-Platz, 1030 Wien

Aufgrund der derzeitigen Corona-Bestimmungen kann die Gedenkveranstaltung nur mit einer begrenzten TeilnehmerInnenzahl stattfinden. Daher ist eine Anmeldung unter <http://events.spw.at/februargedenken> unbedingt erforderlich!!!

Die Veranstaltung wird auch live unter folgendem Veranstaltungslink <http://extern.spw.at/februargedenken> übertragen.

Bitte um Einhaltung der COVID-19 Vorsichtsmaßnahmen:

Mindestabstand von 2 m

Durchgehende Mund-Nasen-Schutz Pflicht (FFP2 Masken)

HINWEIS: Am 10. Februar 2021 jährt sich der 30. Todestag von Josef Hindels.

Weitere Informationen zum Josef-Hindels-Symposium mit Livestream unter hindels-symposium.at